

Protokoll EVT 14.10.2020

Aktueller Stand der Bauarbeiten im Haus

- 4 OG Süd/Tonetage: Fertigstellung in 2-3 Monaten
- 3 OG West/ Bewegungsetage: Fertigstellung in den nächsten Monaten - 2 OG: fertiggestellt
- 1 OG: fertig gestellt
- Fluchttreppen: Es gab einen zeitraubenden Streit zwischen Hersteller und Prüfstatiker (über Befestigung der Treppen), in den nächsten Tagen Lieferung der Treppen avisiert, die Fundamente dafür sind schon fertig; dann Anbau.
- Ende Oktober 2020 Abschluss der Fassadenarbeiten, Anfang November Abbau Gerüst
- Kellerflächen im Ost und MitteOst werden noch nutzbar gemacht, erhalten Zugänge von außen, auch für Fluchtwege.
- Trockenlegung Keller: Wände sehr dick, 90cm, sind vollgesogen und Wasserdruck von außen und unten, Trockenlegung ist schwierig, aber in Arbeit
- nur Fenster in den Nutzräumen werden ausgetauscht (aus Kostengründen), dh. Flurfenster zum Hof bleiben vorerst weiß und unsaniert
- Brandschau durch die Feuerwehr erfolgt noch. Wir arbeiten mit Kompensationsmaßnahmen, um Gebäude für die heutige Nutzung brandsicher zu machen.
- Vorschlag: Extra EVT/ Treffen zur Nutzung und Vergabe der Kellerräume, wenn die Fertigstellung absehbar ist.
- Hofwerkstatt (vorgestellt von Yvonne und Kai)
- begrüntes Dach zur Rückgewinnung von Fläche, begehbar
- LKW- Stellplatz und 5 weitere Stellplätze in der Hofeinfahrt (laut Baugenehmigung Pflicht)
- schon entnommene Bäume werden lt. Auflage wieder angepflanzt
- Holzlager und Magazin (Anbauten, die nicht so hoch sind wie das Gebäude) in Richtung KiTa, 5 Meter zur Außenwand Ostflügel
- finale Planung mit der Kerngruppe (5 Mieter:innen), danach offenes Gespräch mit Interessierten über Nutzungsmöglichkeiten
- Toiletten von außen benutzbar: entweder Komposttoiletten auf dem begehbaren Gründach oder Teilnutzung der Hofwerkstatt-WC
- derzeitige Planung: aus Massivholz, Mehrkosten sollen durch Förderung kompensiert werden (diese Art von Holzbau wird derzeit gefördert)
- Holz wird abgeflammt (japanische Technik) und wird dadurch haltbarer und widerstandsfähiger
- Gründach: Stahltreppe (Plattformlift möglich, wenn Finanzierung), AG Außengestaltung plant mobile Pflanzkübel
- Verkehrslast des Daches: 500kg/qm
- Lärmschutz nach außen: Schallisolierte Glastüren, selbst isolierende Funktion der Holzwände

Das neue Förderpaket über 1.4 Mio € von der Stadt Hamburg/Bezirk Altona

- die beim Innenministerium beantragte (und nicht bewilligte) Förderung betraf unsere Außenflächen, das nun stattdessen von der FHH bewilligte „RISE“- Förderpaket (1,4 Mio) beinhaltet große Teile davon, also Baumaßnahmen im Hof, auf dem Vorplatz und Eingangsbereich

- für alles, was sonst im und am Bestandsgebäudes noch dringend notwendig ist, wurde ein letzter finaler Kredit aufgenommen (Dach, restliche Fenster, Elektrik/ Haustechnik, Brandschutz)

AG Außengestaltung

- es gibt aus früheren Treffen einige Ideen, siehe Präsentation
- AG Außengestaltung sollte sich bald wieder konstituieren und weiterplanen: die Bestands- AG schlägt einen Termin für ein Treffen vor
- das Förderpaket ermöglicht das historische „Berliner Pflaster“ für den Diren Dede- Platz - wichtig: Abstimmung mit der AG Barrierefrei

AG „Barrierefrei

- für barrierefreies Erreichen der öffentlichen Orte in fux, die AG stellt einen Antrag bei Aktion Mensch (250 000 EUR), ein Teil des Förderpaketes ermöglicht Barriereabbau (Lift im Kubus), plus Crowdfunding ab Dezember 2020
- Ziel: Barrierefreies WC in jeder Etage
- benötigt: elektrische Türöffner, Fahrstuhl aus dem Hof
- Rampe zum Bewegungsraum für inklusive Angebote
- Klingelsystem
- barrierefreier Weg übers Berliner Pflaster auf dem Vorplatz

fux eG und neue Projekte / Erweiterung - Updates

Projekt Schule Berne

- KuBiZ, tus Berne, Bezirksamt Wandsbek, und fux e.G. haben einen „Letter of Intent“ erarbeitet. Beim dem LOI handelt es sich um eine Absichtserklärung für weitere Verhandlungen, nicht um einen rechtsbindenden Vertrag, (Entwurf Lol siehe EVT- Einladung vom 07.10.20)
- Vorstand fux unterschreibt den LOI kommende Woche
- der derzeit stattfindende Organisationsprozess des KuBiZ wird unterstützt von Teilen von Monopol/ Mikropol

DHL- Gelände/ Diebsteich

- KFA (Kurzfilmagentur) nutzt bereits einen Teil des DHL- Geländes
- städtischer Arbeitstitel für die Planung des Geländes: „Kulturmaschine“ (eine Art „Kampnagel West“ ab 2027), bis dahin Zwischennutzung, durch wen noch unklar
- KFA möchte das Gelände gerne weiter nutzen und auch bei einer Zwischennutzung mitreden,
- am 29.10. Termin mit Frau Ferber und Herrn Gerdemann im technischem Rathaus mit KFA und fux Vorstand über eventuelle Zwischennutzung
- auch die Kreativgesellschaft ist an der Entwicklung des Geländes interessiert
- KFA befürwortet Beteiligung von fux
- Vorschlag Sven Schwarz: Kleine Besichtigung des Geländes für interessierte fuxe, Terminvorschlag kommt

fux Förderkampagne „WIR sind FUX“

- Kampagne zur Werbung neuer investierender Genoss:innen: „WIR sind FUX“
- es handelt sich im Portraitfilme über Nutzer:innen der ehem. Kaserne, die ab Ende 2020 in loser Folge auf der Website erscheinen
- schon gedreht: Film über Carsten Stöppler und Bienen; in Arbeit: Thomas Burhorn/ Meute, fux-Lichtspiele, Bautrupp und Baustelle. Weitere in Planung.
- die AG Förderkampagne sind: Friederike, Doreen, Philipp, Simon, Johannes und einige mehr, die mitwirken werden
- weitere Hilfe wird nötig sein: Die AG spricht euch an.

Nutzung Hof durch diverse Gruppen Jugendlicher aus der Nachbarschaft (und das daraus resultierende Müll- und WC-Problem)

* „our space“- Ansatz: wer den Hof nutzen will, soll sich am Aufräumen beteiligen * kurze Runde: allgemein klare Stimmung dafür, den Jugendlichen aus der Nachbarschaft den „Abhäng“-Raum zu lassen * wäre eine Komposttoilette eine Möglichkeit, die Toiletten im EG zu entlasten (erste Mieter*innen des Hauses sehen ihre WC- Situation überfordert)? * Hinweis Rolf: Es gibt ein Dixi, es fehlt bloß die Handlungsanweisung * Miriam E. schreibt eine Mail für ein Gruppentreffen, und auch Simone K. und Anne B. sind an einem solchen Treffen interessiert.

(vor Ort gestellte) Fragen:

- Wann Zugänge zum Umsonstladen, gibt es da dann Beleuchtung? - Förderpaket enthält die Treppen/ Zugänge von außen.
- Brandschau: Kommt da noch einiges auf uns zu an Nachbesserungen, Kosten? Rolf: Konzept ist belastbar der Feuerwehr gegenüber, wir haben eine Brandalarmierungsanlage. Schwer einschätzbar, aber die Feuerwehr hat im Zuge des Genehmigungsverfahrens das Konzept schon gesehen.
- 3OG MW: Kommt da die Fasiathek rein, gibt es noch unbelegte Flächen?
- Es kommen rein: Kulturagent*innen (ab etwa Mitte 2021), die Fasiathek (ARCA e.V.), Zwickelraum: Umkleide für den Bewegungsraum.
- Keller: West: Permakultur, Umkleide Cantina, Küche Umsonstladen, TYGER Gym, Brüllwürfel, kleiner Boxraum,
- MitteOst Keller: Dort kommen Zugänge und Türen, dort gibt es noch keine Nutzung und bislang keine Bewerber*innen (allerdings wird Feuchtigkeit dort u.U. weiterhin Thema sein) - unterm Frappant Backstage: Jugendbildungsprojekt „Tesch- Raum“ mit eigenem Eingang - Keller Ost: auch noch keine Nutzung
- Thema Proberäume: aus Architektensicht nicht empfohlen, weil extreme Schallübertragung
- Gibt es künftig Stellplätze für Fahrräder im Innenhof?
- Kein fest definierter Platz, weil mobile Stellkonstruktion, mögliche Orte können in der Nutzung definiert werden, wenn Hof fertig
- Wer sind die 5 Hofwerkstättter:innen? Markus Schinker, Kai Schupp, Yvonne Rokita, Wolfgang, Felix Grimm (planen die Werkstatt derzeit, andere Nutzungen werden mitgedacht)

From:

<https://wiki.fux-eg.org/> - **wiki-fux**

Permanent link:

https://wiki.fux-eg.org/doku.php?id=protkoll:protokolle_evt:14.10.2020

Last update: **2021/02/16 18:10**

